

Abb. aus Atlas of Human Anatomy and Surgery, © Taschen Verlag, Köln

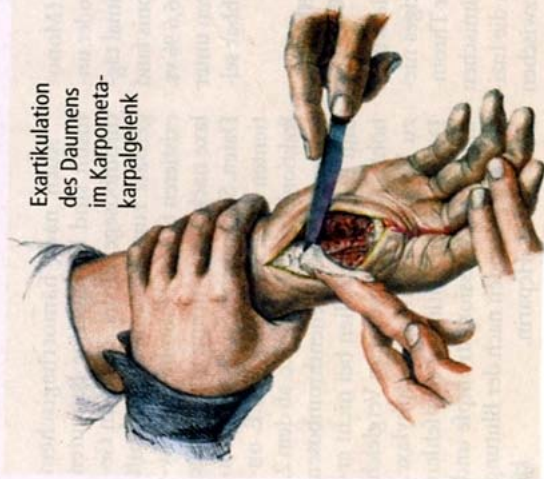
# Wie Chirurgen früher das Antlitz retteten Neue Nase aus dem Arm

**KÖLN – Anatomische Bilder locken Mediziner und Laien gleichermaßen an. Im großen „Atlas of Human Anatomy and Surgery“ gibt es beschreibende Anatomie und alte chirurgische Anleitungen in farbigen Lithographien zu bewundern.**

Dem Bedürfnis des Menschen, in sein Innerstes zu blicken, kommt die Reproduktion von Teilen des gewaltigen historischen Anatomieatlasses des Menschen und zu chirurgischen Techniken jener Zeit erarbeitet.

## Alter Atlas neu aufgelegt

In Kooperation mit vielen Zeitgenossen, vor allem aber mit dem Illustrator Nicolas Henri Jacob entstanden großformatige Werke. Sie wurden mit Hilfe der damals neuen Technik des Steinruckes, wie man die Lithographie nannte, hergestellt. Man hat die Abbildungen dann handkoloriert und erreichte so hohe



Exartikulation des Daumens im Karpometakarpalgelenk



Rekonstruktion einer Nase durch Aufsetzen eines Armlautlappens und die entsprechende Fixierung



Pleurapunktion: Inzision im Bereich des 8. Interkostalraumes rechts mit Abfluss des Eiters

Detailtreue. Im vorliegenden Buch wurde nun eine Auswahl von 726 Abbildungen, und zwar ohne die inzwischen veralteten Texte aufgenommen. Die Bildunterschriften verfasste man parallel in englisch, französisch und deutsch. Das Buch mit seinen 714 Seiten ist im Taschen-Verlag als Hardcover im Format 29 x 40,5 cm erschienen und kostet 150 Euro. SK Bourgerly, Atlas of Anatomy ISBN 3-8228-3129-8 (German, French, English)